



B 83 Steinmühle

Sachstandsmitteilung vom 19.03.2021

Die Arbeiten für die Hangsicherung liegen weiterhin gut im Zeitplan. Durch den Wintereinbruch gab es lediglich eine kurze Unterbrechung der Arbeiten.

Sehr positiv zu bewerten ist, dass das Uhpärchen wieder den gewohnten Nistplatz eingenommen hat. Die durchgeführten Schutzmaßnahmen waren damit erfolgreich.

Einige der Fangzäune sind mittlerweile komplett aufgebaut, so dass man gut die verschiedenen Arten der Zaunkonstruktionen erkennen kann.



An dem Pfosten sind Rollen zu erkennen, über die Seile gespannt sind. Über sogenannte Seilbremsen wird bei Felsabgängen die Bewegungsenergie abgefangen und das Netz federt das Gesteinsmaterial ab.

Bei dieser Zaunkonstruktion fangen die ineinander verschlungenen Ringe bei Felsabgängen das Gestein auf. Kleinere Brocken können durch das Netz nach unten rieseln und werden in dem darunter liegenden, engmaschigen Zaun aufgefangen.

Auch am unteren Rand des oberen Fangzaunes kann Gestein weiterhin talwärts hinunterrieseln. Einerseits reinigt sich der Zaun weitgehend alleine, andererseits minimiert diese Ausführung den Eingriff in das FFH-Gebiet. Die natürliche Erosion des Hanges bleibt erhalten und künftige Eingriffe in wertvolle Strukturen werden vermieden.



Aktuelle Informationen finden Sie auch in unserem Internetauftritt unter:

www.strassenbau.niedersachsen.de/startseite/geschäftsbereiche/hameln/projekte/ unter B 83

Hinweis: Personenbezogene Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 3 NDSG verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.strassenbau.niedersachsen.de unter Service. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Informationen zu.

Nr. 2021002
Markus Brockmann
Geschäftsbereich Hameln
Roseplatz 5, 31787 Hameln

Tel. (05151) 607 178
Fax (05151) 607 499

www.strassenbau.niedersachsen.de
poststelle-hm@nlstbv.niedersachsen.de